

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN IM VERBAND REGION RHEIN-NECKAR

An die
lokalen Medien mit der Bitte um Berichterstattung

Mannheim, 27.08.2012

PRESSEMITTEILUNG

GRÜNE präsentieren Stellungnahme zum Einheitlichen Regionalplan

In einem elfseitigen Papier nimmt die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der Verbandsversammlung des Verbands Region Rhein-Neckar Stellung zum Einheitlichen Regionalplan. Die Stellungnahme wurde am heutigen Montag vom Fraktionsvorsitzenden Wolfgang Raufelder und seinem Stellvertreter Hans-Ulrich Sckerl in Mannheim präsentiert. Die Ausarbeitung eines Einheitlichen Regionalplans trägt einer langjährigen Forderung der Grünen nach gemeinsamen Vorgaben und Richtlinien in den Bereichen Raumordnungspolitik und Planungsrecht Rechnung. Damit soll auch in Zukunft die Attraktivität der Metropolregion als Lebens- und Wirtschaftsraum gesichert werden.

„Im Anhörungsentwurf sind in vielen Bereichen deutliche Fortschritte gegenüber der bisherigen Raumordnungspolitik zu verzeichnen“, so Hans-Ulrich Sckerl. Die Fraktion GRÜNE sieht jedoch vor allem bei den Themen Verkehr und Infrastruktur, Siedlungsentwicklung, Umwelt, Klima, Energie- und Landwirtschaft Nachbesserungsbedarf. In der gemeinsamen Stellungnahme sprechen sich die Grünen für die Ausweitung regionaler Grünzüge, weniger Flächenverbrauch, die Erstellung eines gemeinsamen Luftreinhalteplans und den Ausbau der Erneuerbaren Energien aus. Im Bereich Verkehr soll nachhaltige Mobilität einen höheren Stellenwert erhalten. Dabei geht es vor allem um eine verbesserte Vernetzung und Anbindung der verschiedenen Verkehrsträger.

Auch vor Ort ist das Interesse am Einheitlichen Regionalplan groß. „Zu unserem ersten Entwurf, den wir an unsere grünen Kolleginnen und Kollegen vor Ort gesendet haben, kamen zahlreiche positive Rückmeldungen. Das zeigt das Engagement der Bürgerinnen und Bürger, die sich mit guten Ideen einbringen wollen“, sagt Wolfgang Raufelder. Nun hofft der Fraktionsvorsitzende, dass die Anregungen der GRÜNEN auch in der Verbandsversammlung Zustimmung finden.

Sollten Sie weitere Informationen oder O-Töne benötigen, steht Ihnen Herr Wolfgang Raufelder unter 0170 – 960 49 92 gerne zur Verfügung.